



Startseite / Diamanthochzeit in Oberhausen-Mitte



Diamanthochzeit in Oberhausen-Mitte

Am Sonntag, den 01.09.2013 wurde den Geschwistern Kohl der Segen zu 60 Jahren Ehe gespendet.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Psalm 103 Vers 2-4 zu Grunde: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.“

Bischof Manfred Bruns erläuterte in seiner Predigt die verschiedenen Aspekte dieses Wortes. Zum einen führte er aus, dass Lob und Dank für die Gnade der ewigen Gemeinschaft mit Gott die Grundhaltung eines jeden gläubigen Christen sein sollte. Zum anderen, dass alles Handeln einer jeden gläubigen Seele allein Gott zur Ehre gereichen sollte und nicht der Selbstdarstellung.

Bischof Bruns ging in seiner Ansprache auf das Lied des Chors ein. Er bezeichnete die Liebe zu Gott, die Liebe untereinander und die Liebe zu Kindern, Enkeln und Urenkeln als kennzeichnendes Merkmal des Diamantpaares.

Das Wort zur Segenshandlung las Bischof Bruns aus Sacharja 9,16 vor: „Und der HERR, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen als der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen.“

Bezugnehmend erläuterte er, dass der Wert eines edlen Steins, eines Brillanten, an vier Elementen festgemacht wird: Farbe, Reinheit, Schliff und Gewicht:

- Gott loben und ihm danken stehe für die schöne Farbe des Glaubens des Diamantpaares
- Das Nachfolgen und Dienen für die Reinheit ihres Glaubens
- Die Notwendigkeit der vielen gemeinsamen Glaubenserlebnisse für den Schliff der Seele durch Gottes Hand
- All das zusammen, so führte er aus, ergibt dann das erforderliche Gewicht der Seelen vor Gott.

Im Anschluss an die Ansprache erfolgte die Segensspendung und ein bunter Blumengruß der Gemeinde wurde überreicht.

Die Glückwünsche der Gemeinde nahm das Diamantpaar nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlussegen entgegen.

[Bildergalerie](#)

1. September 2013

Text: Katja Sandfort

Fotos: Dennis Spliedt

